

Universität Stuttgart

Studienplan

STAND
April 2025

Studienplan zum Masterstudiengang Fahrzeugtechnik

Grundlage ist die gemeinsame Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für die Masterstudiengänge des Maschinenbaus vom 08.07.2022

Herausgegeben von der
Studienkommission Fahrzeugtechnik
Stand: 30. April 2025

Profil und Organisation

Studienplan zum Masterstudiengang

Fahrzeugtechnik

Inhalt

1	Einführung	5
2	Studienaufbau	5
3	Lehrsemester (1. und 2. Semester).....	7
3.1	Spezialisierungen und Grundfächer	7
	Tabelle 3: Modul-Container „Grundfächer“	8
3.2	Wahlpflichtmodule	9
3.3	Übersichten zu den Spezialisierungsfächern.....	10
4	Selbststudium (3. und 4. Semester)	31
4.1	Praktische Laborübungen.....	31
4.2	Wahlpflichtblock (Anlage 2 § 1 (5) SPO)	32
4.2.1	Industriepraktikum (§ 23, SPO) [15 ECTS-Credits]	32
4.2.2	Forschungsarbeit (inkl. Seminarvorträgen; § 24, SPO) [15 ECTS-Credits]	32
4.2.3	Datenwissenschaften [15 ECTS-Credits]	32
	Tabelle 5: Modul-Container „Datenwissenschaften“	33
4.3	Masterarbeit (§ 25, SPO).....	35
4.4	Fachübergreifende Schlüsselqualifikation	35
4.5	Übersichtsplan.....	35
4.6	Wahl von Zusatzmodulen / Festlegung von Spezialisierungen	35
5	Beurlaubung	35
6	Auskünfte und Informationen.....	36

1 Einführung

Die Fahrzeugtechnik spielt eine wichtige Rolle in unserer Wirtschaft. Der Transport von Gütern und die individuelle Mobilität sind unverzichtbar. Gleichzeitig führen die steigende Fahrzeugzahl und der damit verbundene Anstieg von Lärm, Schadstoffen und Ressourcennutzung zu neuen Herausforderungen. Ingenieurinnen und Ingenieure in diesem Bereich sind gefordert, Produkte zu entwickeln, die umweltfreundlich, ressourcenschonend und kundenorientiert sind. Dabei müssen sie mechanische, elektronische und informationstechnische Komponenten zu integrierten Systemen verbinden und auch Aspekte wie Nutzungsdauer und Recycling berücksichtigen.

Der Masterstudiengang „Fahrzeugtechnik“ bietet ein strukturiertes, interdisziplinäres und zielorientiertes Studium. Er vermittelt nicht nur praxisrelevantes Wissen zur Lösung industrieller Aufgaben, sondern fördert auch die Fähigkeit, Probleme grundsätzlich zu analysieren und zu lösen. Der Abschluss qualifiziert Sie in erster Linie für Aufgaben in Forschung und Entwicklung in der Industrie, ermöglicht Ihnen gleichzeitig aber auch zu promovieren.

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter:

<https://www.uni-stuttgart.de/studium/>

2 Studienaufbau

Gliederung im C@MPUS-Portal

Der Studiengang wird von den Fakultäten des Maschinenbaus (Fakultät 4 „Energie-, Verfahrens- und Biotechnik“ und Fakultät 7 „Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik“) getragen.

Die Studienkommission (Stuko „Fahrzeugtechnik“) kümmert sich um Belange des Studiengangs. Sie berät u.a. in Fragen der Lehre, entwickelt Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Studiums und organisiert die Lehrevaluation unter Einbeziehung studentischer Rückmeldungen. Die Stuko besteht aus dem Studiendekan (Vorsitzender) und maximal zehn Mitgliedern. Davon sind vier Studierende, von denen eine Person dem Fakultätsrat oder der Fachgruppe angehört.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und gliedert sich in zwei Lehrsemester und zwei Semester Selbststudium. Die maximale Studiendauer beträgt acht Semester. Individuelle Abweichungen vom Studienverlaufsplan (SVP; siehe Abb. 1) sind möglich.

Der Master dient dazu, die im Bachelor erworbenen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Im ersten Semester liegt der Fokus u.a. darauf, das Wissensniveau der Studierenden anzugleichen. So erhalten alle die Möglichkeit, grundlegende Inhalte des Bachelorstudiums „Fahrzeugtechnik“ bei Bedarf nachzuarbeiten.

In den ersten beiden Semestern spezialisieren Sie sich auf zwei Fachgebiete. Mindestens eine Spezialisierung muss aus den Bereichen „*Kraftfahrzeugtechnik*“, „*Kraftfahrzeugmechatronik*“, „*Fahrzeugantriebssysteme*“ oder „*Automatisiertes und Vernetztes Fahren*“ gewählt werden. Die zweite Spezialisierung kann ebenfalls aus diesen Bereichen oder aus einer „*Maschinenbau-Importspezialisierung*“ stammen.

Jede Spezialisierung wird durch ein sogenanntes Grundfach ergänzt. Zusätzlich belegen Sie ein wählbares Pflichtfach zur Erweiterung Ihrer Kenntnisse sowie eine nicht-technische Schlüsselqualifikation.

Im dritten Semester wählen Sie einen von drei angebotenen Wahlpflichtblöcken. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in Kapitel 4.2.

Das Studium schließt im vierten Semester mit der Masterarbeit ab, die in der Regel in einer der gewählten Spezialisierungen angefertigt. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Arbeit in Kooperation mit der Industrie durchzuführen. Der Masterabschluss qualifiziert Sie für die Analyse und Lösung komplexer industrieller Fragestellungen. Zudem ist er Voraussetzung für eine Promotion.

Aufgrund des Studienaufbaus und der Abfolge der Veranstaltungen empfehlen wir, das Studium im Wintersemester zu beginnen. Ein Start im Sommersemester ist jedoch ebenfalls möglich.

M.Sc. Fahrzeugtechnik (PO 2022) Studienverlaufsplan

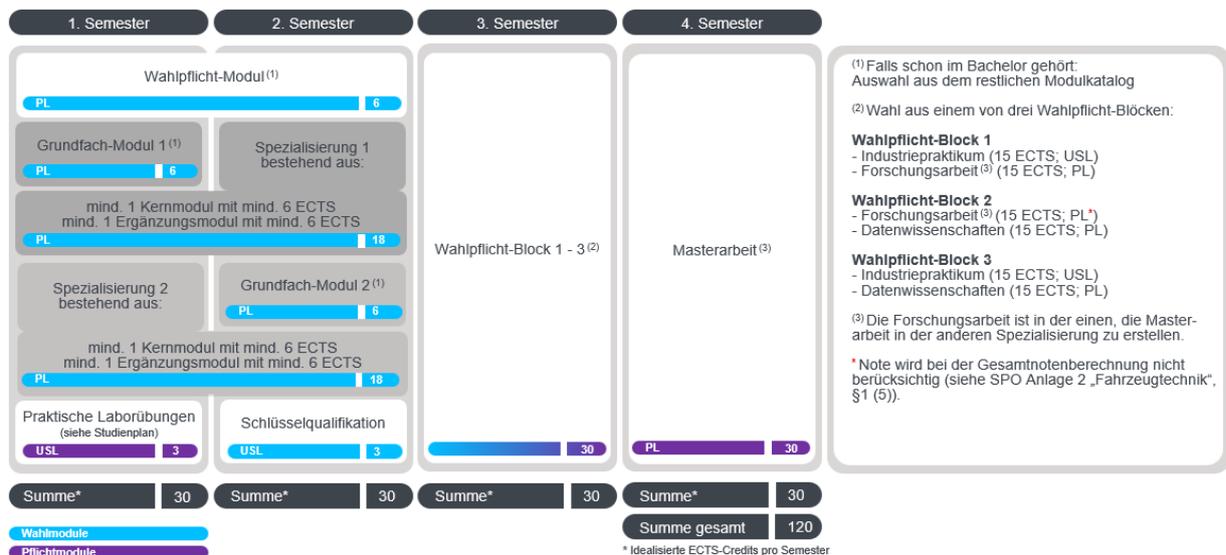


Abb. 1: Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs Fahrzeugtechnik

3 Lehrsemester (1. und 2. Semester)

3.1 Spezialisierungen und Grundfächer

Im ersten Lehrsemester wählen Sie zwei Spezialisierungen (siehe Kapitel 4.5 „Übersichtsplan“). Dabei muss mindestens eine Spezialisierung aus dem „Katalog 1 Spezialisierungen „FT““ (Tab. 2,) stammen. Zu jeder gewählten Spezialisierung wählen Sie ein Grundfach aus dem Modul-Container „Grundfächer“ (Tabelle 3: Modul-Container „Grundfächer“).

Bitte beachten Sie: Ein Grundfach, das Sie bereits im Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen oder anerkannt haben, kann nicht erneut gewählt werden. Weitere Details zu den einzelnen Spezialisierungen entnehmen Sie bitte Kapitel 3.3.

Nr.	Katalog 1 Spezialisierungen „FT“	Institut	Verantwortlicher
1	Kraftfahrzeugtechnik	IFS	Prof. Wagner
2	Kraftfahrzeugmechatronik	IFS	Prof. Reuss
3	Fahrzeugantriebssysteme	IFS	Prof. Casal Kulzer
4	Automatisiertes und Vernetztes Fahren	IFS	Prof. Reuss, Weyrich
Nr.	Katalog 2 Spezialisierungen „Import“	Institut	Verantwortlicher
5	Agrartechnik	Uni Hohenheim	Prof. Böttinger
6	Elektrotraktion	IEW	Prof. Parspour
7	Intelligente Produktion (vormals Fabrikbetrieb)	IFF	Prof. Bauernhansl
8	Karosseriebau	IFU	Prof. Liewald
9	Konstruktionstechnik	IKTD, IMA	Prof. Nicola, Kreimeyer, Maier
10	Methoden der Modellierung und Simulation	IHR	Prof. Resch
11	Regelungstechnik	IST	Prof. Allgöwer
12	Schienenfahrzeugtechnik	IMA, SFT	Dr. König
13	Steuerungstechnik	ISW	Prof. Verl/Riedel
14	Straßenverkehr	ISV	Prof. Ressel
15	Strömung und Verbrennung	IHS, IRST	Prof. Riedelbauch, Kronenburg
16	Systemdynamik	ISYS	Prof. Sawodny
17	Technische Dynamik	ITM	Prof. Eberhard, Fehr, Hanss
18	Technisches Design	IKTD	Prof. Maier, Remlinger
19	Technologiemanagement	IAT	Prof. Hölzle

Tabelle 2: Katalog „Spezialisierungen Import“

Nr.	Grundfächer (2 x 6 ECTS wählen)	Dozent; Institut	Zuordnung zu Spezialisierung
1	Ackerschlepper und Ölhydraulik	Böttinger (Uni Hohenheim)	Agrartechnik
2	Arbeitswissenschaft	Hölzle (IAT)	Technologiemanagement
3	Elektrische Maschinen I	Parspour (IEW)	Elektrotraktion
4	Das System Bahn: Akteure, Prozesse, Regelwerke	Salander (IMA, SFT)	Schienenfahrzeugtechnik
5	Fabrikbetriebslehre	Bauernhansl (IFF)	Intelligente Produktion
6	Fahrzeug-Design	Maier (IKTD)	Technisches Design
7	Grundlagen der Fahrzeugaerodynamik	Wagner (IFS)	Kraftfahrzeugtechnik
8	Grundlagen der Fahrzeugakustik	Wagner (IFS)	Kraftfahrzeugtechnik
9	Grundlagen der Fahrzeugantriebe	Casal Kulzer (IFS)	Fahrzeugantriebssysteme
10	Grundlagen der Kraftfahrzeuge	Wagner (IFS)	Kraftfahrzeugtechnik
11	Grundlagen der Umformtechnik	Liewald (IFU)	Karosseriebau
12	Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik und -betrieb	König (IMA, SFT)	Schienenfahrzeugtechnik
13	Grundlagen Technischer Verbrennungsvorgänge I + II	Kronenburg (IRST)	Strömung und Verbrennung
14	Interior Design Engineering	Remlinger (IKTD)	Technisches Design
15	Konzepte der Regelungstechnik	Allgöwer/Müller (IST)	Regelungstechnik
16	Kraftfahrzeugmechatronik I + II	Reuss (IFS)	Kraftfahrzeugmechatronik
17	Maschinendynamik	Eberhard (ITM)	Technische Dynamik
18	Methodische Produktentwicklung	Kreimeyer (IKTD)	Konstruktionstechnik
19	Modellierung, Simulation und Optimierungsverfahren	Resch (IHR)	Methoden der Modellierung und Simulation
20	Regelungs- und Steuerungstechnik	Allgöwer/Ebenbauer; Sawodny; Verl	Steuerungstechnik
21	Schienenfahrzeugdynamik	König (IMA, SFT)	Schienenfahrzeugtechnik
22	Technische Strömungslehre	Riedelbauch (IHR)	Strömung und Verbrennung
23	Verbrennungsphänomene bei Fahrzeugantrieben	Schmidt (IFS)	Fahrzeugantriebssysteme
24	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	Friedrich, Ressel (ISV)	Straßenverkehr
25	Verkehrstechnik und Verkehrsleittechnik	Friedrich, Ressel (ISV)	Straßenverkehr
26	Werkzeuge der Blechumformung	Baur (IFU)	Karosseriebau

Tabelle 3: Modul-Container „Grundfächer“

3.2 Wahlpflichtmodule

Aus der Liste der Wahlpflichtmodule (Tabelle 4: **Modul-Container „Wahlpflichtmodule“**) muss ein Modul ausgewählt werden.

Nr.	Wahlpflichtmodule (1 x 6 ECTS wählen)	Dozent; Institut
1	Aufbau- und Verbindungstechnik – Sensor- und Systemaufbau	Zimmermann/Vieten (IFM)
2	Betriebsfestigkeit in der Fahrzeugtechnik	Weihe (IMWF)
3	Biologische und chemische Verfahren für die industrielle Nutzung von Biomasse	Tovar/Schließmann (IGVP)
4	Brennstoffzellentechnik	A. Friedrich (DLR-FK)
5	Design und Fertigung mikro- und nanoelektronischer Systeme	Burghartz (IMS)
6	Elektrische Antriebe	Roth-Stielow (ILEA)
7	Energie und Umwelttechnik	Scheffknecht (IFK)
8	Festigkeitslehre I	Weihe (IMWF)
9	Grenzflächenverfahrenstechnik und Nanotechnologie	Hirth (IGB)
10	Grundlagen der Heiz- und Raumluftechnik	Stergiaropoulos (IGTE)
11	Grundlagen der Keramik und Verbundwerkstoffe	Kern (IFKB)
12	Grundlagen der Thermischen Strömungsmaschinen	Vogt (ITSM)
13	Grundlagen der Wärmeübertragung	Heidemann (IGTE)
14	Kunststofftechnik – Grundlagen und Einführung	Bonten (IKT)
15	Leichtbau	Weihe/Seidenfuß (IMWF)
16	Lightweight Engineering	Berendes (IKTD)
17	Logistik im automobilen Produktentstehungsprozess	Schulz (IFT)
18	Methoden der Werkstoffsimulation	Schmauder (IMWF)
19	Methoden der zerstörungsfreien Prüfung	Kreutzbruck (IKT)
20	Wärmepumpen und Kältetechnik	Stergiaropoulos (IGTE)
21	Werkstofftechnik und -simulation	Schmauder (IMWF)

Tabelle 4: Modul-Container „Wahlpflichtmodule“

3.3 Übersichten zu den Spezialisierungsfächern

Insgesamt stehen 19 Spezialisierungsfächer zur Auswahl. Sie müssen zwei dieser Fächer belegen, wobei mindestens eines aus den [Spezialisierungsfächern 1-4](#) gewählt werden muss. Ein Spezialisierungsfach setzt sich aus Kern- und Ergänzungsmodulen zusammen und umfasst insgesamt 18 ECTS-Credits. Zusätzlich wird für jedes Spezialisierungsfach ein empfohlenes Grundfach mit 6 ECTS-Credits angeboten. Falls dieses Grundfach bereits im Bachelorstudium belegt wurde, ist die Wahl eines alternativen Moduls aus dem Modul-Container (siehe „Tabelle 4: Grundfächer“) erforderlich.

Beachten Sie bei Zusatzmodulen bitte die Hinweise in Kapitel 4.6.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Spezialisierungsfächer auch Module zu „**Speziellen Themen/Kapiteln** ...“ angeboten, die Ihnen eine individuelle Schwerpunktsetzung ermöglichen. Hier ist neben der Anmeldung dieser Modulprüfungen im C@MPUS-Portal ist eine zusätzliche Anmeldung über die IFS-Homepage notwendig: <https://www.ifs.uni-stuttgart.de/lehre/pruefungen/>

Über die Inhalte und Prüfungsmodalitäten der einzelnen Module gibt das jeweils aktuelle Modulhandbuch Auskunft.

Spezialisierungsfach 1: Kraftfahrzeugtechnik

Verantwortlicher Professor: A. Wagner
 Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart
 Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 65600
 Mail: andreas.wagner@ifs.uni-stuttgart.de
<http://www.ifs.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			muss belegt werden
Grundlagen der Kraftfahrzeugdynamik	A. Wagner (IFS)	6	
Lehrveranstaltungen		Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage	Turnus SWS
Fahreigenschaften des Kraftfahrzeugs I			WS 2
Fahreigenschaften des Kraftfahrzeugs II			SS 2
Ergänzungsmodule			zu wählen sind 2 Module
Grundlagen der Fahrzeugaerodynamik	A. Wagner (IFS)	6	
Lehrveranstaltungen		Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage	Turnus SWS
Vehicle Aerodynamics I			WS 2
Fahrzeugaerodynamik II und Windkanaltechnik			SS 2
Grundlagen der Fahrzeugakustik	A. Wagner (IFS)	6	
Lehrveranstaltungen		Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage	Turnus SWS
Fahrzeugakustik I			WS 2
Fahrzeugakustik II			SS 2
Spezielle Themen der Fahrzeugtechnik	A. Wagner (IFS)	6	es sind 4 SWS zu wählen
Lehrveranstaltungen		Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage	Turnus SWS
Elektrochemische Energiespeicherung in Batterien		Friedrich (IGTE)	WS 2
Fahrzeugdynamik (ITM)		Eberhard (ITM)	WS 2
Fahrzeugkonzepte		Siefkes (DLR-FK)	SS 2
Fundamentals of Driving Simulation		Remlinger (IKTD)	WS/SS 2
Hybridantriebe		Berner (FKFS)	SS 2
Industrielle Nutzfahrzeugentwicklung		Kohrs (Jungheinrich AG)	WS 2
Sustainable Automotive Engineering		Ruhland (Mercedes Benz)	WS 2

Empfohlene Grundfächer	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Grundlagen der Kraftfahrzeuge	A. Wagner (IFS)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt
Grundlagen der Fahrzeugaerodynamik	A. Wagner (IFS)	6	Alternativ wählbar, falls Grundlagen der Kraftfahrzeuge schon bekannt
Grundlagen der Fahrzeugakustik	A. Wagner (IFS)	6	Alternativ wählbar, falls Grundlagen der Kraftfahrzeuge schon bekannt

Spezialisierungsfach 2: Kraftfahrzeugmechatronik

Verantwortlicher Professor: H.-C. Reuss
 Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart
 Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 68500
 Mail: hans-christian.reuss@ifs.uni-stuttgart.de
<http://www.ifs.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			beide Module sind verpflichtend
Embedded Controller und Datennetze in Fahrzeugen	H.-C.- Reuss (IFS)	6	muss belegt werden
Lehrveranstaltungen		Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage	Turnus SWS
Embedded Controller Vorlesung			SS 1,5
Datennetze in Fahrzeugen Vorlesung			WS 1,5
Embedded Controller und Datennetze in Fahrzeugen Übungen			WS/SS 1
Spezielle Kapitel der KFZ-Mechatronik	H.-C. Reuss (IFS)	6	muss belegt werden es sind 4 SWS zu wählen
Lehrveranstaltungen		Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage	Turnus SWS
Agile Entwicklung automobiler Systeme		Kneisel (Kugler Maag)	WS 2
Elektrochemische Energiespeicherung in Batterien		Friedrich (IGTE)	WS 2
Fahrzeugdiagnose		Raith (RACO)	SS 2
Fundamentals of Driving Simulation		Remlinger (IKTD)	WS/SS 2
Hybridantriebe		Berner (FKFS)	SS 2
Ergänzungsmodule			zu wählen ist ein Modul
Echtzeitdatenverarbeitung	C. Tarin Sauer (ISYS)	6	
Elektrische Signalverarbeitung	C. Tarin Sauer (ISYS)	6	
Elektronikmotor	N. Parspour (IEW)	6	
Simulationstechnik	O. Sawodny (ISYS)	6	
Technologien und Methoden der Softwaretechnik II	M. Weyrich (IAS)	6	

Empf. Grundfach-Modul	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kraftfahrzeugmechatronik I+II	Reuss (IFS)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Spezialisierungsfach 3: Fahrzeugantriebssysteme

Verantwortlicher Professor: A. Casal Kulzer
 Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart
 Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 66646
 Mail: andre.kulzer@ifs.uni-stuttgart.de
<http://www.ifs.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen	
Kernmodule			muss belegt werden	
Analyse zukünftiger Antriebssysteme	A. Casal Kulzer (IFS)	6		
Lehrveranstaltungen		Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage		Turnus SWS
Virtuelle Entwicklung von Antriebssystemen			SS	2
Versuch, Messtechnik und Applikation			SS	2

Ergänzungsmodule			muss belegt werden	
Spezielle Kapitel der Fahrzeugantriebe	A. Casal Kulzer (IFS)	12	es sind 8 SWS zu wählen	
Lehrveranstaltungen		Dozenten	Turnus	SWS
Antriebstechnologien für handgehaltene Kleingeräte [NEU SS 2025]		Wahl (STIHL AG)	SS	1
Dynamik der Kolbenmaschinen		Bauer (vormals Daimler AG)	WS	2
Elektrochemische Energiespeicherung in Batterien		Friedrich (IGTE)	WS	2
Hybridantriebe		Berner (FKFS)	SS	2
Integration und Testing komplexer Fahrsysteme		Schwämmle (Porsche AG)	SS	2
Interkulturelles Projektmanagement und Engineering		Weber (Schaeffler AG)	SS	2
Kraftstoffe für die Mobilität der Zukunft		Schmidt (IFS)	SS	2
Numerische Grundlagen für 3D-Strömungen bei Fahrzeugantrieben		Schmidt (IFS)	SS	2
Power Solutions für CO ₂ -neutrale Energieträger		Kufferath/Herynek (Bosch GmbH)	SS	1
Powering Maritime Transformation for a Sustainable Future		Schnapp (Winterthur Gas & Diesel)	SS	1
Sport- und Rennmotorentechnik [NEU ab WS 2025/2026]		Chiodi / N.N. (FKFS/Porsche AG)	WS	1
Sustainable Powertrain Technologies		Lüddecke (KAUTEX TEXTRON)	SS	2
Turbochargers		Vogt (ITSM)	WS	2
Verbrennungsphänomene bei Fahrzeugantrieben ⁽¹⁾		Schmidt (IFS)	WS	4

⁽¹⁾ nur wählbar, wenn Modul nicht als Grundfach gewählt wurde

Empfohlene Grundfächer	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Grundlagen der Fahrzeugantriebe	A. Casal Kulzer (IFS)	6	Belegung dringend empfohlen, wenn Stoffumfang nicht bekannt
Verbrennungsphänomene bei Fahrzeugantrieben	D. Schmidt (IFS)	6	Alternativ wählbar, falls „Grundlagen der Fahrzeugantriebe“ bereits belegt

Spezialisierungsfach 4:

Verantwortliche Professoren:

Automatisiertes und Vernetztes Fahren

H.-C. Reuss

Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart

Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart

Tel.: 0711-685 68500

Mail: hans-christian.reuss@ifs.uni-stuttgart.de

<http://www.ifs.uni-stuttgart.de>

M. Weyrich

Institut für Automatisierungstechnik und Softwaresysteme

Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart

Tel.: 0711-685 67301

Mail: ias@ias.uni-stuttgart.de

<http://www.ias.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen	
Kernmodule			muss belegt werden	
Automatisiertes und Vernetztes Fahren (AVF)	H.-C. Reuss (IFS) Dozent: D. Greiner (IFS)	6		
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage		Turnus	SWS
Automatisiertes und Vernetztes Fahren I			WS	2
Automatisiertes und Vernetztes Fahren II			SS	2
Ergänzungsmodule	Schwerpunkt Fahrzeug- und Verkehrstechnik *			
Spezielle Kapitel des Automatisierten und Vernetzten Fahrens	H.-C. Reuss (IFS) Dozent: D. Greiner (IFS)	6	es sind 4 SWS zu wählen	
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsinhalte siehe IFS-Homepage		Turnus	SWS
Agile Entwicklung automobiler Systeme		Kneisel (Kugler Maag)	WS	2
Datenschutzrecht in der Industriegesellschaft		Votteler (RA)	SS	2
Elektrochemische Energiespeicherung in Batterien		Friedrich (IGTE)	WS	2
Fahrzeugdiagnose		Raith (RACO)	SS	2
Fundamentals of Driving Simulation [neu ab WiSe 23/24]		Remlinger (IKTD)	WS/SS	2
Hybridantriebe		Berner (FKFS)	SS	2
Verkehrsflussmodelle		Friedrich (ISV)	SS	2
Ackerschlepper und Ölhydraulik	Böttinger	6		
Elektrische Maschinen I	Parspour	6		
Embedded Controller und Datennetze in Fahrzeugen	Reuss (IFS)	6		
Grundlagen der Fahrzeugaerodynamik	Wagner (IFS)	6		
Grundlagen der Fahrzeugantriebe	Casal Kulzer (IFS)	6		
Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik und -betrieb	König	6		
Modellierung und Identifikation dynamischer Systeme	Sawodny	6		
Networked Control Systems	Allgöwer	6	Auf Englisch; Empfohlene Voraussetzung: Konzepte der Regelungstechnik (Allgöwer)	
Optische Informationsverarbeitung	Reichelt	6		
Verkehrstechnik und Verkehrsleittechnik	M. Friedrich	6		

Ergänzungsmodule	Schwerpunkt Informatik / Informationstechnologie *	ECTS	Bemerkungen
Aufbau- und Verbindungstechnik - Sensor- und Systemaufbau	Zimmermann	6	
Automatisierungstechnik II	Weyrich	6	
Communication Networks Architecture and Design	Kirstädter	6	Auf Englisch: Empfohlene Voraussetzung: Kommunikationsnetze I (Kirstädter)
Detection and Pattern Recognition	Yang	6	Auf Englisch: Empfohlene Voraussetzung: Advanced mathematics for signal and information processing (Yang)
Echtzeitdatenverarbeitung	Tarin-Sauer	6	
Foundations of Machine Learning	Staab	6	Auf Englisch
Semiconductor Engineering IV Intelligent Sensors and Actors	Schulze	6	Auf Englisch
Machine Learning	Staab	6	Auf Englisch (inaktiv ab SoSe 2025)
Mensch-Computer-Interaktion	Schmidt	6	
System- und Websicherheit	Küstern	6	Auf Englisch
Technologien und Methoden der Softwaresysteme II	Weyrich	6	

* *Empfehlung: Beide Ergänzungsfächer aus einem Schwerpunkt zu wählen*

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kraftfahrzeugmechatronik I+II	Reuss (IFS)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Spezialisierungsfach 5: Agrartechnik

Verantwortlicher Professor: S. Böttinger
 Institut für Agrartechnik, Universität Hohenheim
 Garbenstr. 9, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-459 23200
 Mail: boettinger@uni-hohenheim.de
<https://www.uni-hohenheim.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			muss belegt werden
Landmaschinen I+II	Böttinger (Uni Hohenheim)	6	
Ergänzungsmodule			
Bioverfahrenstechnik	Takors (IBVT)	6	
Getriebelehre, Grundlagen der Kinematik	Rzepka (IMA)	6	
Grundlagen der Fahrzeugantriebe	Casal Kulzer (IFS)	6	
Grundlagen der Mechanischen Verfahrenstechnik	Siepenbusch (IMVT)	6	
Hochleistungsgetriebe für mobile und stationäre Anwendungen	Nicola (IMA)	6	
Methodische Produktentwicklung	Kreimeyer (IKTD)	6	
Technisches Design	Maier (IKTD)	6	

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Ackerschlepper und Ölhdraulik	Böttinger (Uni Hohenheim)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Anmerkung:

- Da kein Modul „Praktikum Agrartechnik“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (am IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (Hohenheim) belegt werden.

Spezialisierungsfach 6: Elektrotraktion

Verantwortliche Professorin: N. Parspour
 Institut für Elektrische Energiewandlung
 Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 67819
 Mail: info@iew.uni-stuttgart.de
<http://www.iew.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Electrical Machines II	Parspour (IEW)	6	auf Englisch
Leistungselektronik I	Roth-Stielow (ILEA)	6	
Ergänzungsmodule			
Electrical Machines III	Parspour (IEW)	6	auf Englisch; neu ab SoSe 2025
Elektromagnetische Verträglichkeit	Tenbohlen (IEH)	6	
Elektromagnetische Verträglichkeit in der Automobiltechnik	Tenbohlen (IEH)	3	
Mobile Energiespeicher	Birke (IPV)	3	
Power Electronics II / Leistungselektronik II	Roth-Stielow (ILEA)	6	
Speichertechnik für elektrische Energie I	Birke (IPV)	6	
Speichertechnik für elektrische Energie II	Birke (IPV)	6	
Wireless Power Transfer	Parspour (IEW)	6	auf Englisch; neu ab WiSe 24/25

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Elektrische Maschinen I	Parspour (IEW)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Anmerkung:

- Da kein Modul „Praktikum Elektrotraktion“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen („Praktikum Elektrische Maschinen und Antriebe“ am IEW) belegt werden.

Spezialisierungsfach 7: Intelligente Produktion [vormals Fabrikbetrieb]

Verantwortlicher Professor: T. Bauernhansl
 Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
 Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 61874
 Mail: afs@iff.uni-stuttgart.de
<http://www.iff.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Cyber-physische Wertschöpfungssysteme	Bauernhansl	6	ersetzt „Wissens- und Informationsmanagement in der Produktion“
Kognitive Produktionssysteme	Huber	6	
Ergänzungsmodule			
Auftragsmanagement I	Wiendahl	3	
Auftragsmanagement (I+II)	Wiendahl	6	
Biomechatronische Systeme	Schneider, Urs	6	
Digitale Transformation in der Industrie I	Winter, Albrecht	3	
Digitale Transformation in der Industrie I/II	Winter, Albrecht	6	
Energetische Optimierung der Produktion	Sauer	3	
Fabrikplanung I	Lickefett	3	
Fabrikplanung (I+II)	Lickefett	6	
Führung und Management in High-Tech-Unternehmen	Bauernhansl	3	
Funktionalisierte metallische Oberflächen	Bauernhansl	6	neu ab WiSe 24/25
Grundlagen einer biointelligenten Produktion	Bauernhansl	3	
Integration der Additiven Fertigung in industrielle Prozessketten	Bauernhansl	3	neu ab WiSe 24/25
Lacktechnik – Lacke und Pigmente	Bauernhansl	6	letztmalig WiSe 2024/25 !!
Kognitive Qualitätsprüfung	Huber	3	
Oberflächen- und Beschichtungstechnik I	Klein	3	
Physische Assistenzsysteme und Ergonomie	Bauernhansl	3	Neu ab SoSe 2025
Strategien in Entwicklung und Produktion	Bauernhansl / Burzer	6	
Sustainability in High Tech Unternehmen	Schmalz, Kurt	3	

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Fabrikbetriebslehre	Bauernhansl	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Anmerkung:

- Da in FT kein Modul „Praktikum Intelligente Produktion“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (IFF) belegt werden.

Spezialisierungsfach 8: Karosseriebau

Verantwortlicher Professor: M. Liewald
 Institut für Umformtechnik
 Holzgartenstr. 17, 70174 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 83840
 Mail: mathias.liewald@ifu.uni-stuttgart.de
<http://www.ifu.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			muss belegt werden
Karosseriebau	Liewald / Baur (IFU)	6	
Lehrveranstaltungen			Turnus SWS
Karosseriebau I Vorlesung			WS 2
Karosseriebau II Vorlesung			SS 2

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Ergänzungsmodule			
Spezielle Kapitel des Karosseriebaus	Liewald / Baur (IFU)	12	es sind 8 SWS zu wählen
Lehrveranstaltungen			Turnus SWS
Ausgewählte Schwerpunkte der Umformtechnik mit Betrachtung der Nachhaltigkeit: Produkte			WS/SS 4
CAx in der Umformtechnik			WS/SS 4
Digitalisierung von Werkstoffen in der Umformtechnik			WS 2
Maschinen und Anlagen der Umformtechnik – Blechumformung			WS 2
Maschinen und Anlagen der Umformtechnik – Massivumformung			SS 2
Optimierung und KI-Ansätze in der Umformtechnik			SS 2
Praktische Übungen in der Umformtechnik			SS 2
Prozesssimulation in der Umformtechnik			WS/SS 4
Materialcharakterisierung und –modellierung in der Umformtechnik			WS 2
Verfahren und Werkzeuge der Massivumformung			WS/SS 4
Werkzeuge der Blechumformung I			WS 2
Werkzeuge der Blechumformung II			SS 2

Empfohlene Grundfächer	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Grundlagen der Umformtechnik	Liewald (IFU)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt
Werkzeuge der Blechumformung	Baur (IFU)	6	Nur wählbar, wenn Grundlagen der Umformtechnik geprüft oder anerkannt ist

Anmerkung:

- Da kein Modul „Praktikum Umformtechnik“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (IFU) belegt werden.

Spezialisierungsfach 9: Konstruktionstechnik

Verantwortlicher Professor:

T. Maier, M. Kreimeyer
 Institut für Konstruktionstechnik und
 Technisches Design
 Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 66055
 Mail: postmaster@iktd.uni-stuttgart.de
<http://www.iktd.uni-stuttgart.de>

A. Nicola
 Institut für Maschinenelemente
 Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 66170
 Mail: sekretariat@ima.uni-stuttgart.de
<http://www.ima.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Dichtungstechnik	Haas / Bauer (IMA)	6	
Fahrzeug-Design	Maier (IKTD)	6	
Hochleistungsgetriebe für mobile und stationäre Anwendungen	Nicola (IMA)	6	Nachfolgemodul ab SoSe 2026
Zuverlässigkeitstechnik	Dazer (IMA)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Anwendung der Methode der Finiten Elemente im MaBau	Bachmann (IKTD)	3	
DOE – Effiziente, statistische Versuchsplanung	Dazer (IMA)	3	
Dynamiksimulation in der Produktentwicklung	Alxneit (IKTD)	3	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Produktentwicklung	Roth (IKTD)	3	
Getriebelehre, Grundlagen der Kinematik	Rzepka (IMA)	6	
Industriegetriebe	Bachmann (IKTD)	3	
Informationstechnik und Wissensverarbeitung in der Produktentwicklung	Roth / Katzenbach (IKTD)	6	
Interface-Design	Maier (IKTD)	6	
Interior Design Engineering	Remlinger (IKTD)	6	
Planetengetriebe	Gumpoltsberger (IMA)	3	
Technisches Design	Maier (IKTD)	6	
Schnelle und genau Multi-Domain Physics Simulation	Haas (HLRS)	3	
Value Management	Traub	3	
Praktikum Konstruktionstechnik		3	verpflichtend *

* Das Ergänzungsfach "Praktikum Konstruktionstechnik" mit 3 ECTS muss innerhalb des Spezialisierungsfachs belegt werden.

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Methodische Produktentwicklung	Kreimeyer (IKTD)	6	

Spezialisierungsfach 10:**Methoden der Modellierung und Simulation**

Verantwortlicher Professor:

M. Resch
 Institut für Höchstleistungsrechnen
 Nobelstr. 19, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 87269
 Mail: resch@hirs.de
<http://www.ihr.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			muss belegt werden
Simulation mit Höchstleistungsrechnern	Resch (IHR)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Computerunterstützte Simulationsmethoden (MCAE) im modernen Entwicklungsprozess	Schneider (IHR)	3	
Numerik für Höchstleistungsrechner	Küster (IHR)	3	
Parallele Simulationstechnik	Geiger / Küster (IHR)	6	
Parallelrechner – Architektur und Anwendung	Geiger (IHR)	3	
Softwareentwurf für technische Systeme	Wesner / Schubert (IHR)	6	
Schnelle und genaue Multi-Domain Physics Simulation	Haas (PD)	3	
Virtuelle und erweiterte Realität in der technisch-wissenschaftlichen Visualisierung	Wössner (IHR)	3	
Praktikum Methoden der Modellierung und Simulation	Resch (IHR)	3	verpflichtend *

* Das Ergänzungsfach "Praktikum Methoden der Modellierung und Simulation" mit 3 ECTS muss innerhalb des Spezialisierungsfaches belegt werden.

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Modellierung, Simulation und Optimierungsverfahren	Resch (IHR)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Spezialisierungsfach 11: Regelungstechnik

Verantwortlicher Professor: F. Allgöwer, C. Ebenbauer
 Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik
 Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 67734
 Mail: frank.allgower@ist.uni-stuttgart.de
<http://www.ist.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Nonlinear Control	Allgöwer (IST)	6	
Optimal Control	Ebenbauer (IST)	6	
Robust Control	Scherer (IMNG)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Advanced Methods in Systems and Control Theory	Allgöwer (IST); Dozent: wechselnd	3	
Advanced Topics in Convex Optimization	Ianelli (IST)	6	auf Englisch
Analysis and Control of Multi-Agent Systems	Allgöwer (IST) Dozent: Zelazo	3	
Convex Optimization	Ebenbauer (IST)	6	
Data-Driven Control	Allgöwer (IFS)	3	auf Englisch
Dynamik Nichtglatter Systeme	Avrutin	3	
Einführung in die Chaostheorie	Allgöwer (IST); Dozent: Avrutin	6	
Introduction to Adaptive Control	Allgöwer (IST); Dozent: Schwarzmann	3	
Mehrgrößenregelung	Allgöwer (IST)	3	
Model Predictive Control	Müller (IST)	6	
Networked Control Systems	Allgöwer (IST); Dozent: Bürger	6	
Nichtlineare Dynamik und Chaostheorie I	Avrutin (IST)	6	
Nichtlineare Dynamik und Chaostheorie II	Avrutin (IST)	3	
Statistische Lernverfahren und stochast. Regelungen	Ebenbauer / Radde (IST)	6	
Stochastische Prozesse und Modellierung	Radde (IST)	6	
Praktikum Spezialisierungsfach Regelungstechnik	Allgöwer (IST)	3	verpflichtend *

* Das Ergänzungsfach "Praktikum Spezialisierungsfach Regelungstechnik" mit 3 ECTS muss innerhalb des Spezialisierungsfaches belegt werden.

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Konzepte der Regelungstechnik	Allgöwer (IST)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Spezialisierungsfach 12:**Schienefahrzeugtechnik**

Verantwortlicher Professor:
(kommissarisch)

Dr.-Ing. Jens König
Institut für Maschinenelemente
Lehrstuhl für Schienenfahrzeugtechnik
Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart
Tel.: 0711-685 66663
Mail: jens.koenig@ima.uni-stuttgart.de
<http://www.ima.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik und -betrieb	König (IMA, SFT)	6	Nur wählbar, wenn nicht bereits geprüft
Das System Bahn: Akteure, Prozesse, Regelwerke	König (IMA, SFT)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Schienefahrzeugdynamik	König (IMA, SFT)	6	Nur wählbar, wenn nicht schon als Grundfach gewählt
Elektrische Bahnsysteme	König (IMA, SFT)	3	
Fahrdrahtunabhängige Schienenfahrzeuge	König (IMA, SFT)	3	
Grundlagen der Straßen-, Stadt- und U-Bahnen	König (IMA, SFT)	3	

Empfohlene Grundfächer	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik und -betrieb	König (IMA, SFT)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt
Schienefahrzeugdynamik	König (IMA, SFT)	6	Inhalt „Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik und -betrieb“ wird vorausgesetzt

Anmerkung:

- Da kein Modul „Praktikum Schienenfahrzeugtechnik“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (IMA) belegt werden.

Spezialisierungsfach 13: Steuerungstechnik

Verantwortlicher Professor:

A. Verl

O. Riedel

Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen
und Fertigungseinrichtungen (ISW)

Seidenstr. 36, 71074 Stuttgart

Tel.: 0711-685 82410

Mail: info@isw.uni-stuttgart.de<http://www.isw.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Produktionstechnische Informationstechnologien	Riedel (ISW)	6	
Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Industrieroboter	Verl (ISW)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Angewandte Regelungstechnik in Produktionsanlagen	Verl (ISW)	6	
Anwendungen von Robotersystemen	Verl (ISW)	6	
Automatisierung in der Montage- und Handhabungstechnik	Verl (ISW)	3	
Fundamentals of Soft Robotics	Rothmund (ISW)	3	auf Englisch
Grundlagen der Bionik	Verl (ISW)	3	
IT-Architekturen in der Produktion	Riedel (ISW)	6	
Mechatronische Systeme in der Medizin – Anwendungen aus Orthopädie und Rehabilitation	Verl (ISW)	3	
Modellierung, Analyse und Entwurf neuer Roboterkinematiken	Pott (ISW)	6	
Ölhydraulik und Pneumatik in der Steuerungstechnik	Seyfarth (ISW)	3	
Simulationsgestützte Planung und Auslegung von Produktionsanlagen	Riedel (ISW)	3	
Software Engineering for Engineers	Wortmann (ISW)	3	auf Englisch
Steuerungsarchitekturen und Kommunikationstechnik	Verl (ISW)	3	

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Regelungs- und Steuerungstechnik	Allgöwer (IST) / Ebenbauer (IST) / Verl (ISW)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Anmerkung:

- Da in FT kein Modul „Praktikum Steuerungstechnik“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (ISW) belegt werden.

Spezialisierungsfach 14: Straßenverkehr

Verantwortlicher Professor: W. Ressel
 Institut für Straßen- und Verkehrswesen (ISV)
 Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 66446
 Mail: wolfram.ressel@isv.uni-stuttgart.de
<http://www.isv.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernfach
Entwurf und Oberflächeneigenschaften von Straßen	Ressel (ISV)	6	Nur wählbar, wenn im BSc nicht geprüft oder anerkannt
Straßenentwurf außerorts I	Ressel (ISV)	6	Nur wählbar, wenn „Entwurf und Oberflächeneigenschaften von Straßen“ schon geprüft oder anerkannt ist
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Fahrgeometrie	Ressel (ISV)	3	
Lärmschutz und Umweltwirkungen an Straßen	Ressel (ISV)	3	
Pavement Management Systeme	Ressel (ISV)	3	
Straßenentwurf außerorts I	Ressel (ISV)	6	Nur wählbar, wenn nicht schon als Kernfach belegt
Verkehrsflussmodelle	Friedrich (ISV)	3	
Verkehrstechnik und Verkehrsleittechnik	Friedrich (ISV)	6	Nur wählbar, wenn nicht schon als Grundfach belegt
Verkehrserhebungen	Wacker (ISV)	3	

Empfohlene Grundfächer	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	Friedrich (ISV)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt Nur wählbar, wenn im BSc nicht geprüft oder anerkannt
Verkehrstechnik und Verkehrsleittechnik	Friedrich (ISV)	6	

Anmerkung:

- Da kein Modul „Praktikum Straßenverkehr“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (ISV) belegt werden.

Spezialisierungsfach 15: Strömung und Verbrennung

Verantwortliche Professoren: A. Kronenburg
 Institut für Reaktive Strömungen (IRST)
 Herdweg 51, 70174 Stuttgart
 Tel.: 0711-686 65634
 Mail: andreas.kronenburg@irst.uni-stuttgart.de
<http://www.irst.uni-stuttgart.de>

S. Riedelbauch
 Institut für Strömungsmechanik
 und Hydraulische Strömungsmaschinen (IHS)
 Pfaffenwaldring 10, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 63264
 Mail: stefan.riedelbauch@ihs.uni-stuttgart.de
<http://www.ihs.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Dozent	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernfach
Numerische Strömungsmechanik mit Optimierungsanwendungen 1	Riedelbauch / Tismer (IHS)	6	
Einführung in die Strömungssimulation	Kronenburg (IRST)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Advanced Combustion	Kronenburg / Zirwes (IRST)	3	auf Englisch
Applied Communicational Fluid Dynamics 1	Kronenburg / Zirwes (IRST)	6	auf Englisch
Applied Communicational Fluid Dynamics 2	Kronenburg / Zirwes (IRST)	3	auf Englisch
Numerische Strömungsmechanik mit Optimierungsanwendungen 2	Riedelbauch / Tismer (IHS)	3	
Strömungsmesstechnik	Kirschner / Riedelbauch (IHS)	3	
Transiente Vorgänge in Rohrleitungssystemen	Riedelbauch (IHS)	6	
Turbochargers	Vogt (ITSM)	3	

Empfohlene Grundfächer	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Grundlagen technischer Verbrennungsvorgänge I+ II *	Kronenburg (IRST)	6	Nur wählbar, wenn nicht bereits geprüft /anerkannt
Technische Strömungslehre *	Riedelbauch (IHS)	6	Nur wählbar, wenn nicht bereits geprüft /anerkannt

Anmerkungen:

- Da kein Modul „Praktikum Strömung und Verbrennung“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (IHS/IRST) belegt werden.
- * der Stoff beider Grundfächer ist Grundlage der Spezialisierung

Spezialisierungsfach 16: Systemdynamik

Verantwortlicher Professor: O. Sawodny
 Institut für Systemdynamik (ISYS)
 Waldburgstr. 19, 70563 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 66302
 Mail: sawodny@isys.uni-stuttgart.de
<https://www.isys.uni-stuttgart.de/>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Dynamik verteilt-parametrischer Systeme	Sawodny (ISYS)	6	
Modellierung und Identifikation dynamischer Systeme	Sawodny (ISYS)	6	
Flat Systems	Sawodny (ISYS)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Automatisierungstechnik	Tarin-Sauer (ISYS)	6	
Dynamik ereignisdiskreter Systeme	Tarin-Sauer (ISYS)	3	
Control of Safety-Critical Systems	Sawodny (ISYS)	3	auf Englisch
Dynamische Filterverfahren	Tarin-Sauer (ISYS)	3	
Echtzeitdatenverarbeitung	Tarin-Sauer (ISYS)	3	
Elektrische Signalverarbeitung	Tarin-Sauer (ISYS)	6	
Maschinelles Lernen in der Systemdynamik	Tarin-Sauer (ISYS)	3	
Numerische Methoden der Optimierung und Optimalen Steuerung	Arnold (ISYS)	3	
Objektorientierte Modellierung und Simulation	Arnold (ISYS)	6	
Trajektorienengineering	Sawodny (ISYS)	3	
Praktikum Systemdynamik	Tarin-Sauer (ISYS)	3	verpflichtend *

* Das Ergänzungsfach "Praktikum Systemdynamik" mit 3 ECTS muss innerhalb des Spezialisierungsfaches belegt werden.

Spezialisierungsfach 17: Technische Dynamik

Verantwortlicher Professor: P. Eberhard, M. Hanss, J. Fehr
 Institut für Technische
 und Numerische Mechanik (ITM)
 Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 66388
 Mail: peter.eberhard@itm.uni-stuttgart.de
michael.hanss@itm.uni-stuttgart.de
joerg.fehr@itm.uni-stuttgart.de
<http://www.itm.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			muss belegt werden
Flexible Mehrkörpersysteme	Eberhard / Fehr (ITM)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Ausgewählte Probleme der Dynamik	Eberhard / Hanss (ITM)	6	nach Rücksprache mit dem ITM
Ausgewählte Probleme der Mechanik	Eberhard / Hanss (ITM)	3	nach Rücksprache mit dem ITM
Digitale Kompetenz in Forschung und Lehre	Fehr (ITM)	3	auf Englisch
Experimentelle Modalanalyse	Ziegler (ITM)	3	
Fahrzeugdynamik	Eberhard / Ziegler (ITM)	3	
Methoden der Unsicherheitsanalyse	Hanss (ITM)	6	
Modellierung und Simulation in der Mechatronik	Eberhard / Fehr (ITM)	6	
Modellreduktion in der Mechanik	Eberhard / Fehr (ITM)	3	auf Englisch
Nichtlineare Schwingungen	Hanss (ITM)	3	
Nichtlineare Schwingungen und Experimentelle Modalanalyse	Hanss / Ziegler (ITM)	6	
Numerische Methoden der Dynamik	Eberhard / Ziegler (ITM)	6	
Optimization of Mechanical Systems	Eberhard (ITM)	3	
Praktikum Technische Dynamik	Eberhard / Hanss (ITM)	3	verpflichtend *

* Das Ergänzungsfach "Praktikum Technische Dynamik" mit 3 ECTS muss innerhalb des Spezialisierungsfaches belegt werden.

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Maschinendynamik	Eberhard (ITM)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Spezialisierungsfach 18: Technisches Design

Verantwortlicher Professor: T. Maier, W. Remlinger
 Institut für Konstruktionstechnik und
 Technisches Design
 Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-685 66055
 Mail: postmaster@iktd.uni-stuttgart.de
<http://www.iktd.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Fahrzeug-Design	Maier (IKTD)	6	
Interface-Design	Maier (IKTD)	6	
Interior Design Engineering	Remlinger (IKTD)	6	
Technisches Design	Maier (IKTD)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Arbeitswissenschaft	Hölzle (IAT)	6	
Faserkunststoffverbunde	Kreutzbruck (IKT)	3	
Konstruieren mit Kunststoffen	Bonten (IKT)	6	
Lacktechnik – Lacke & Pigmente	Bauernhansl (IFF)	6	
Leichtbauproduktentwicklungsmethoden und -technologien in frühen Phasen	Roth (IKTD)	3	
Markenrecht und Designschutz	Bulling (IVR)	3	
Mensch-Rechner-Interaktion	Spath (IAT)	6	
Praktische Anwendungen Fahrzeug-Interior Design	Kuhlmann (IKTD)	3	
Virtuelle und erweiterte Realität in der technisch-wissenschaftlichen Visualisierung	Wössner (HLRS)	3	
Value Management	Traub (IKTD)	3	

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Fahrzeug-Design	Maier (IKTD)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt
Interior Design Engineering	Remlinger (IKTD)	6	

Anmerkung:

- Da kein Modul „Praktikum Technisches Design“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (IKTD) belegt werden.

Spezialisierungsfach 19: Technologiemanagement

Verantwortliche Professorin: K. Hölzle
 Institut für Arbeitswissenschaft und
 Technologiemanagement
 Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
 Tel.: 0711-970 2025
 Mail: katharina.hoelzle@iat.uni-stuttgart.de
<http://www.iat.uni-stuttgart.de>

Modulbezeichnung	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Kernmodule			zu wählen ist mindestens ein Kernmodul
Technologiemanagement	Hölzle (IAT)	6	
Arbeitswissenschaft	Hölzle (IAT)	6	
Ergänzungsmodule			zu wählen ist mindestens ein 6 ECTS-Modul
Angewandte Arbeitswissenschaft	Rief / Stolze / Braun (IAT)	6	
Angewandtes Technologiemanagement	Hölzle (IAT)	3	
Data Science Ansätze und Künstliche Intelligenz in der Industriearbeit	Hölzle (IAT)	6	
Digitale Produktion	Kürümlüoglu / Lentès (IAT)	6	
IP: Patente verstehen und anwenden	Brem / Clarenbach (ENI)	3	
Mensch-Rechner Interaktion	Vukelic / Kosuru (IAT)	6	
Neue Methoden des FuE-Managements	Ohlhausen (IAT)	3	
Personalwirtschaft	Hölzle, P (IAT)	3	
Produktionsmanagement	Lentes / Rally (IAT)	6	
Service Engineering – Systematische Entwicklung von Dienstleistungen	Meiren / Schiller (IAT)	6	
Simultaneous Engineering und Projektmanagement	Ohlhausen (IAT)	3	
Technisches Design	Maier (IKTD)	6	

Empfohlenes Grundfach	Modulverantwortlicher	ECTS	Bemerkungen
Arbeitswissenschaft	Hölzle (IAT)	6	Vorlesungsbesuch wird empfohlen, falls Inhalt nicht bekannt

Anmerkung:

- Da kein Modul „Praktikum Technologiemanagement“ mit 3 ECTS angeboten wird, muss das Modul „Praktische Laborübungen“ (Seite 31) mit je 4 SF-Versuchen (IFS) und 4 weiteren SF-Versuchen (IAT) belegt werden.

4 Selbststudium (3. und 4. Semester)

4.1 Praktische Laborübungen

In diesem Modul führen Sie Laborversuche durch, die an Ihre gewählten Spezialisierungen anknüpfen. Die Anzahl der durchzuführenden Praktika richtet sich nach den Anforderungen Ihrer Spezialisierung. Je gewählter Spezialisierung sind **vier** Spezialisierungsfach-Praktika zu belegen (Σ 8 SF-Praktika).

Nr.	Katalog Spezialisierungen 1 (FT)	SF-Versuche	APMB-Versuche
1	Kraftfahrzeugtechnik	mind. 4 x KFZ (IFS)	- (*)
2	Kraftfahrzeug-Mechatronik	mind. 4 x KMECH (IFS)	- (*)
3	Fahrzeugantriebe	mind. 4 x FA (IFS)	- (*)
4	Automatisiertes und Vernetztes Fahren	mind. 4 x KMECH (IFS)	- (*)

Wählen Sie als zweites Spezialisierungsfach eine **Maschinenbau-Spezialisierung**, die das "Praktikumsmodul" verpflichtend vorsieht (SF 9, 10, 11, 16, 17), erfordert das Modul "Praktische Laborübungen" vier SF-Praktika zzgl. vier APMB-Praktika, **und** das Modul "Praktikum" Ihrer zweiten Spezialisierung benötigt ebenfalls vier SF-Praktika zzgl. vier APMB-Praktika.

Nr.	Katalog Spezialisierungen 2 (Import)	SF-Versuche	APMB-Versuche
5	Agrartechnik	mind. 4 x Uni Hohenheim	-
6	Elektrotraktion	mind. 4 x IEW	-
7	Intelligente Produktion (vormals Fabrikbetrieb)	mind. 4 x IFF	-
8	Karosseriebau	mind. 4 x IFU	-
9	Konstruktionstechnik	SF Praktikum **	max. 4 x APMB
10	Methoden der Modellierung und Simulation	SF Praktikum **	max. 4 x APMB
11	Regelungstechnik	SF Praktikum **	max. 4 x APMB
12	Schienenfahrzeugtechnik	mind. 4 x IMA / SFT	-
13	Steuerungstechnik	mind. 4 x ISW	-
14	Straßenverkehr	mind. 4 x ISV	-
15	Strömung und Verbrennung	mind. 4 x IHS / RST	-
16	Systemdynamik	SF Praktikum **	max. 4 x APMB
17	Technische Dynamik	SF Praktikum **	max. 4 x APMB
18	Technisches Design	mind. 4 x IKTD	-
19	Technologiemanagement	mind. 4 x IAT	-

** SF Praktikum beinhaltet mindestens 4 SF- und maximal 4 APMB Versuche

Weitere Informationen finden Sie auch in den [IFS-FAQs](#).

4.2 Wahlpflichtblock (Anlage 2 § 1 (5) SPO)

Im „Wahlpflichtblock“ wählen Sie **einen von drei angebotenen Blöcken im Umfang von 30 ECTS-Credits**. Dabei stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung, wobei in einem Wahlpflichtblock jeweils zwei der drei Optionen kombiniert sind:

4.2.1 Industriepraktikum (§ 23, SPO) [15 ECTS-Credits]

Ein wichtiger Bestandteil des Studiums ist das Industriepraktikum, das idealerweise im dritten Semester absolviert wird. Es dient dazu, Einblicke in die Entwicklung, Produktions- und Fertigungstechnik sowie in betriebliche Abläufe zu gewinnen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis sozialer und organisatorischer Aspekte im Unternehmen. Das Praktikum muss den Vorgaben der „[Praktikumsrichtlinie Maschinenbau](#)“ entsprechen.

4.2.2 Forschungsarbeit (inkl. Seminarvorträgen; § 24, SPO) [15 ECTS-Credits]

In diesem Modul bearbeiten Sie studienbegleitend eine wissenschaftliche Themenstellung für eine Forschungsarbeit über einen Zeitraum von maximal sechs Monaten (etwa 450 Arbeitsstunden). Neben der schriftlichen Ausarbeitung sind 8 fremde [Seminarvorträge](#) sowie Ihre eigene Präsentation (20-30 Minuten) vorgesehen, in der Sie Ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren. Es wird empfohlen, die Vorträge an dem Institut zu besuchen, an dem Sie auch Ihren eigenen Vortrag halten.

Die Forschungsarbeit ist in einer und die Masterarbeit in der anderen gewählten Spezialisierung anzufertigen. Bitte beachten Sie hierzu die Regelungen der Prüfungsordnung! Ausnahmen bzgl. der Betreuung studentischer Arbeiten sind zwingend vor Beginn vom Prüfungsausschuss genehmigen zu lassen (siehe auch Anlage 2, § 2 (5), SPO).

4.2.3 Datenwissenschaften [15 ECTS-Credits]

Dieses Modul ermöglicht den Erwerb zusätzlicher Kenntnisse in den Bereichen Programmierung, Softwareentwicklung und Künstliche Intelligenz (Tab. 5: Modul-Container „Datenwissenschaften“).

Hierbei kann höchstens ein Modul mit 3 ECTS-Punkten gewählt werden.

Nr.	Module „Datenwissenschaften“, 9 ECTS	Dozent; Institut
1	Programmierung und Software-Entwicklung (inkl. Vorleistung)	Yang, ISS
Nr.	Module „Datenwissenschaften“, 6 ECTS	Dozent; Institut
1	Advanced Mathematics for Signal and Information Processing	Yang, ISS
2	Advanced Software Engineering („Einführung in das Software Engineering“ vorausgesetzt, "Programmierung und Software-Entwicklung" von Vorteil)	Becker; ISTE
3	Communication Networks Architecture and Design	Kirstädter; IKR
4	Data Science and Artificial Intelligence in Industrial Work	Kintz; IAO
5	Detection and Pattern Recognition	Yang; ISS
6	Echtzeitdatenverarbeitung	Tarin-Sauer; ISYS
7	Einführung in das Software Engineering	Wagner; ISTE
8	Foundations of Machine Learning	Staab; IPVS

9	Grundlagen der Informationssicherheit	Küsters; SEC
10	Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	Niepert; IPVS
11	Kognitive Produktionssysteme	Huber; IFF
12	Kommunikationsnetze I	Kirstädter; IKR
13	Künstliche Intelligenz im Maschinenbau	Huber; IFF
14	Machine Learning Methods in Mechanics	Mielke; ISD
15	Mensch-Computer-Interaktion	Bulling; VIS
16	Modeling of Software-Intensive Systems	Wortmann, ISW
17	Mobile Robotics	Arras; KI
18	Modellierung und Identifikation dynamischer Systeme	Sawodny; ISYS
19	Simulationstechnik	Sawodny, ISTE
20	System und Websicherheit	Küsters; SEC
21	Technologien und Methoden der Softwaresysteme I	Morozov, Jazdi-Motlagh; IAS
22	Technologien und Methoden der Softwaresysteme II	Weyrich; IAS
Nr.	Module „Datenwissenschaften“, 3 ECTS (max. 1 Modul wählbar)	Dozent; Institut
1	Big Data Machine Learning (BSL)	Huber; IFF
2	Data driven modeling & machine learning (BSL)	Gomaa; ITLR
3	Datenschutzrecht (USL)	Votteler; IVR
4	Einführung in C++ für Ingenieure (BSL)	Zirwes/Gärtner; IRST
5	Kognitive Qualitätsprüfung (BSL)	Huber; IFF
6	Kritische Reflexion intelligenter Systeme in der Gesellschaft (USL) (auf Englisch)	Berberena; IFE
7	Maschinelles Lernen in der Systemdynamik (BSL)	Böhm; ISYS
8	Programmentwicklung I (USL)	Wagner/Haug; ISTE
9	Programmentwicklung II (BSL)	Wagner/Barón; ISTE
10	Software Engineering for Engineers (BSL)	Wortmann; ISW

Tabelle 5: Modul-Container „Datenwissenschaften“

Thematisch lassen sich oben genannte Module auch wie folgt gruppieren (Mehrfach-Eingruppierungen möglich):

1. KI (AI)

Big Data Machine Learning; Huber
Data driven modeling & machine learning; Weigand
Data Science and Artificial Intelligence in Industrial Work; Kintz
Detection and Pattern Recognition; Yang
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz; Niepert
Kritische Reflexion intelligenter Systeme in der Gesellschaft; Wirzberger
Kognitive Produktionssysteme; Huber
Künstliche Intelligenz im Maschinenbau; Huber
Maschinelles Lernen in der Systemdynamik; Tarín-Sauer

Mobile Robotics; Arras

2. Software Engineering & Programmierung

Advanced Software Engineering; Becker
Einführung in C++ für Ingenieure; Zirwes
Einführung in das Software Engineering; Wagner
Grundlagen der Informationssicherheit; Küsters
Modeling of Software-Intensive Systems; Wortmann
Modellierung und Identifikation dynamischer Systeme; Sawodny
Programmentwicklung I; Wagner
Programmentwicklung II; Wagner
Programmierung und Software-Entwicklung; Becker
Technologien und Methoden der Softwaresysteme II; Weyrich
Simulationstechnik; Sawodny
Software Engineering for Engineers; Wortmann
System- und Websicherheit; Küsters
Technologien und Methoden der Softwaresysteme I; Morozov

3. Anwendungen

a) Machine Learning & Bildverarbeitung

Automotive and Assistive Computer Vision; Roitberg
Big Data Machine Learning; Huber
Data driven modeling & machine learning; Weigand;
Detection and Pattern Recognition; Yang
Foundations of Machine Learning
Kognitive Qualitätsprüfung; Huber
Machine Learning Methods in Mechanics; Ricken
Maschinelles Lernen in der Systemdynamik; Tarín-Sauer

b) Netzwerk, Signalverarbeitung & Sicherheit

Communication Networks Architecture and Design; Kirstädter
Detection and Pattern Recognition; Yang
Echtzeitdatenverarbeitung; Tarín-Sauer
Grundlagen der Informationssicherheit; Küsters
Kommunikationsnetze I; Kirstädter
System- und Websicherheit; Küsters

c) Daten, Menschen & Gesellschaft

Datenschutzrecht; Winkler
Mensch-Computer-Interaktion; Bulling
Kritische Reflexion intelligenter Systeme in der Gesellschaft; Wirzberger

d) Ingenieur-relevante Probleme

Einführung in C++ für Ingenieure; Zirwes
Modeling of Software-Intensive Systems; Wortmann

e) Mathematische Grundlagen

Advanced Mathematics for Signal and Information Processing; Yang

4.3 Masterarbeit (§ 25, SPO)

Im vierten Semester schließen Sie Ihr Studium mit der Masterarbeit ab. Die Masterarbeit bietet Ihnen die Möglichkeit, ein konkretes Thema vertieft zu bearbeiten und eigenständig wissenschaftliche Ergebnisse zu erarbeiten. Sie wird in der Regel in Ihrer zweiten gewählten Spezialisierung angefertigt und kann grundsätzlich auch in Kooperation mit einem Industrieunternehmen durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte die Voraussetzungen zum Beginn der Masterarbeit in der Prüfungsordnung. Ausnahmen bzgl. der Betreuung studentischer Arbeiten sind zwingend vor Beginn vom Prüfungsausschuss zu genehmigen (siehe auch Anlage 2, § 2 (5), SPO).

4.4 Fachübergreifende Schlüsselqualifikation

Dieses Modul erweitert Ihre methodischen und überfachlichen Kompetenzen. Es ergänzt das technische Wissen um Fähigkeiten, die im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind, wie z. B. Projektmanagement, Kommunikation und Problemlösungsstrategien.

Zu wählen ist eine fachübergreifende Schlüsselqualifikation mit 3 ECTS-Credits aus dem Angebot der Kompetenzfelder 1 – 5 der Universität:

<https://www.zlw.uni-stuttgart.de/>

4.5 Übersichtsplan

Der aktuelle Übersichtsplan umfasst 1 Seite. Die aktuelle Version laden Sie zum Ausfüllen von der [FT-Homepage](#) herunter. Er muss (mindestens für das erste Spezialisierungsfach) bis zum Zeitpunkt der ersten Prüfungsanmeldung ([Termine](#)) genehmigt sein. Die Endfassung muss spätestens zum Beginn der Abschlussarbeit beim Prüfungsamt vorliegen.

4.6 Wahl von Zusatzmodulen / Festlegung von Spezialisierungen

Zusatzmodule sind freiwillig belegte Module, die nicht in die Gesamtnote einfließen und bei denen keine Wiederholungspflicht bei Fehlversuchen besteht.

Der Masterstudiengang Fahrzeugtechnik erlaubt es, bis zu vier Zusatzmodule ins Zeugnis aufzunehmen. Belegen Sie mehrere Zusatzmodule, entscheiden Sie „im Zeugnisantrag“, welche der Module im Zeugnis aufgeführt werden.

Die Prüfungsanmeldung erfolgt – während der Prüfungsanmeldezeit – regulär über das C@MPUS-Portal. Informieren Sie bitte nach der Anmeldung das Prüfungsamt über die Anmeldung des Zusatzmoduls, andernfalls – insbesondere falls Sie keinen Übersichtsplan abgegeben haben – fließt es in Ihre Wertung chronologisch ein und kann nicht mehr ersetzt werden.

Des Weiteren können als Zusatzmodul umgebuchte Module nach Ablegen der Prüfung nicht wieder als zu wertende Module umgebucht werden.

Gleiches gilt auch bei vorgezogenen Mastermodulen. Dies bedeutet, dass durch das Ablegen eines Moduls, das nur Teil eines einzigen Spezialisierungsfachs ist, dieses Spezialisierungsfach gewählt ist. Sie können es auch später nicht mehr wechseln.

Siehe hierzu auch die Seite für [Allgemeine Prüfungsinformationen](#).

5 Beurlaubung

Ausführliche Information hierzu finden Sie unter:

<https://www.student.uni-stuttgart.de/studienorganisation/formalitaeten/beurlaubung/>

6 Auskünfte und Informationen

Studiendekan	Prof. Dr.-Ing. A. Wagner
	Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart (IFS) Pfaffenwaldring 12 70569 Stuttgart Tel: 0711 / 685 - 68500 Kontakt: https://www.ifs.uni-stuttgart.de/lehre/sprechzeiten/
Fachstudienberatung	Dr.-Ing. B. Bäuerle
	Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart (IFS) Pfaffenwaldring 12 70569 Stuttgart Kontakt: https://www.ifs.uni-stuttgart.de/lehre/sprechzeiten/
	Kurt Seiwert
	Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart (IFS) Pfaffenwaldring 12 70569 Stuttgart Kontakt: https://www.ifs.uni-stuttgart.de/lehre/sprechzeiten/
Prüfungsausschuss	Prof. Dr.-Ing. S. Böttinger
	Universität Hohenheim Institut für Agrartechnik Grabenstr. 9 70599 Stuttgart Kontakt: https://agrartechnik-440a.uni-hohenheim.de/kontakt440a
Prüfungsamt	Studierendenservice und Prüfungsamt
	Haus der Studierenden Pfaffenwaldring 5c / 3. Stock 70569 Stuttgart https://www.student.uni-stuttgart.de/pruefungsorganisation/studierendenservice-pruefungsamt/ Sprechstunde im Haus der Studierenden: Mi 13:30 - 15:30 Uhr Do 09:00 - 12:00 Uhr Telefonsprechstunden: außerhalb der Präsenz- und Online-Sprechstunde. Die Telefonnummern finden Sie direkt bei den jeweiligen Mitarbeitern über o.g. Seite
Modulhandbuch und Vorlesungsverzeichnis	
	Modulhandbuch siehe C@MPUS-Portal
	Vorlesungsverzeichnis siehe C@MPUS-Portal